

Hörgeschädigten Pädagogik

ISSN 0342-4898



Aus dem Inhalt:

■ Editorial

Alexander Görsdorf
Ob Schwer- oder Flotthörige:
Verstehen ist Glückssache

■ Nadja Högner

Die psychologische Bedeutung von
Humor und Lachen – Förderung
durch Lachyoga

■ Carmen Freihaut

Hörverlust? Gewinnen mit Humor

■ Vera Gillé, Heike Eschenbeck,
Alexandra Schock, Andrea Schott
„SCALES – Stay Cool and Live EaSy“

■ Carsten Ruhe

Klassenraum akustisch nachgerüstet

■ Ulrike Seifert-Kraft

19. DGA-Jahrestagung in Hannover

■ Susanne Keppner

BDH-Vorstandssitzung mit
„Labskaus für Anfänger“

■ Carmen Freihaut

Internationale WHO-Studie
zum „World Hearing Day“ 2016

■ Burkhard Redeski

Hörgeräte ermöglichen
normalen Spracherwerb



Hinweis:

In der Zeitschrift »Hör- geschädigtenPädagogik« wird – ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit – zumeist die männliche Form (Leser, Schüler, Lehrer etc.) verwendet.

Copyright-Hinweis:

Mit der Annahme eines Manuskripts zur Alleinveröffentlichung erwirbt der Verlag alle Rechte, einschließlich der Befugnis zur Einspeisung in eine Datenbank. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung.

Unser Titelbild:

Schlange stehen, am roten Faden festhalten und beim Schulausflug dann schnurstracks in den „Ohrwurm“. Dieser acht Meter lange Tunnel von Bernafon in Kooperation mit Oticon, mit drei verschiedenen Hörduschen im Inneren zum Hörstehen mit und ohne Nebengeräusche, war eine Attraktion auf der Berner Messe im April/Mai 2016 mit jährlich rund 600 000 Besuchern. Besonders kleine Kinder waren sehr neugierig, denn der Ohrwurm gleicht zunächst einmal einer „Hüpfburg“. Aufgeweckt zeigten sich Schüler beim eigentlichen Zweck: Lehrreiche Erläuterungen zum Aufbau des Ohres und zum Hörverstehen.

Foto: Carmen Freihaut

Editorial

Alexander Görsdorf (Berlin)
Ob Schwer- oder Flotthörige: Verstehen ist Glückssache 93

Fachbeiträge

Nadja Högner (Hannover) · Veronika Opletalová (Olomouc, CZ)
Die psychologische Bedeutung von Humor und Lachen bei Menschen mit Hörseherschädigung und Möglichkeiten der Förderung durch Lachyoga 94

Aus der Praxis

Carmen Freihaut (Heidelberg)
Hörverlust? Gewinnen mit Humor
 Herzhaft lachen mit Gael Hannan als „HoH“ in vielen Lebenslagen 101
 Vera Gillé, Heike Eschenbeck, Alexandra Schock, Andrea Schott (Schwäbisch Gmünd)
„SCALES – Stay Cool and Live EaSy“
 Ein Stressbewältigungstraining für Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung 103

Tagungsberichte

Ulrike Seifert-Kraft (Brüggen)
„Hören mit Hightech“ –
19. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Audiologie 108
 Angelika Paas-Otoo, Sigrid Gerkan (Bochum)
Netzwerk um das hörgeschädigte Kind 110
 Carmen Freihaut (Heidelberg)
Ein „Ohrwurm“ als Erlebniswelt für Groß und Klein 112

Technik

Carsten Ruhe (Prisdorf)
Klassenraum akustisch nachgerüstet 114
 Martin Schaarschmidt (Berlin)
Smartes Kinder-Hörgerät – Made for iPhone 118
 Anja Facius (Heidelberg)
Kleine Schatzkiste – Trockenbox als Kinderedition 118
 Christiane Schubert (Phonak)
Neue Hörgeräte helfen Kinderohren auf die Sprünge 119

Aus der Arbeit des BDH

Susanne Keppner (Aachen)
Bundevorstandssitzung in Schleswig mit „Labskaus für Anfänger“ 120

Aus unseren Schulen

Juliane Spohn, Annika Dankers (Krefeld)
„Come together! – Erlebnistag mit Schwerhörigen und Gehörlosen“ 122

Aktuell

Carmen Freihaut (Heidelberg)
Ursachen und Prävention beim Hörverlust von Kindern
 Eine internationale WHO-Studie zum „World Hearing Day“ 2016 124
 Burkhard Redeski (Dortmund)
Hörgeräte ermöglichen normalen Spracherwerb 126

Personalia

Martin Schaarschmidt (Berlin)
Jonas Enzmann mit CI zum Deutschen Meistertitel 128
 Gudrun Porath (Uslar)
Stiftungspreis 2016 an Dr.-Ing. Tobias Rader 129

Termine 130

Impressum 131